

Editorial

Frühlingserwachen

Liebe Äbikerinnen und Äbiker

Der Fasnachts-Böögg in Ebikon wurde am Gütisdienstag in Rekordzeit verbrannt, daher herrschen wohl auch bereits heute Sommer-temperaturen :-)

Was dazu animiert, wieder vermehrt ins Freie zu treten, die Wanderschuhhe zu schnüren, das Picknick einzupacken und die Gegend motorlos zu entdecken. Man kann dies in Ebikon und Umgebung wahrhaftig zelebrieren.

Die neue Grillstelle beim Rütihof ist ein Ausflug wert, diese attraktive Oase wurde unter der Leitung von Alois Camenzind und seinem Team des Werkdiensts Ebikon erstellt und konnte letzte Woche eröffnet werden.

Übermorgen Samstag darf der «Spielhimmel» an der Wydenhofstrasse in neuem Glanz erscheinen, alle sind herzlich eingeladen, das bunte Rahmenprogramm an der Eröffnungsfeier zu geniessen.

Ein weiteres Highlight am Samstag ist die erste «Äbiker Cher», kulinarische und kulturelle Leckerbissen werden angeboten und Ebikon kann von seiner schönsten Seite entdeckt werden.

Der beim Schmiedhofpark geplante Pumptrack soll zum Treffpunkt für Jung und Alt, für die ganze Bevölkerung werden. Gerne möchte ich Sie für das Projekt begeistern, ich bin überzeugt, dass dieses neue Angebot ein wichtiger und wertvoller Beitrag für Ebikon sein wird: <https://pumptrack-ebikon.ch/projekt/>

Mit den oben erwähnten Beispielen darf ich Ihnen aufzeigen, dass sich Ebikon und seine Bevölkerung bewegen und mit jedem kleinen und grossen Projekt etwas dazu beibringen wird, unser Zuhause noch lebenswerter zu machen.

#Tue Gutes und sprich darüber

Ich freue mich auf weitere Begegnungen mit Ihnen

Herzlichst,

Ihr Andreas Michel,
Gemeinderat Bildung



Gemeinde

Eine Macherin mit Herz

Ursi Bucher durfte verdient den Äbiker Seerosepriis 2022 in Empfang nehmen. Die Produkte der Obst- und Beerenbäuerin sind weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.



Kommissionspräsidentin Katharina Kaufmann (L), Gemeindepräsident Daniel Gasser, Preisträgerin Ursi Bucher und Gemeinderat Mark Pfyffer freuen sich gemeinsam. Bild: Claudia Surek

Seit bald drei Jahrzehnten wird alle zwei Jahre der Äbiker Seerosepriis verliehen. Heuer hätte er erstmals am Neujahrsapéro übergeben werden sollen. «Dieser Idee hat Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht», sagte Gemeindepräsident Daniel Gasser in seiner Begrüssung. Und Mark Pfyffer, Gemeinderat Gesellschaft & Soziales, hielt in seiner Laudatio fest: «Mit Ursi Bucher vom Hundsrücken bekommt eine Person den Anerkennungspreis, die sich über Jahre verdienstvoll für Ebikon eingesetzt hat.» Sie leiste weit mehr, als nur ihre Produkte zu verkaufen. Auf ihrem Hof werde Gastfreundschaft sehr gross geschrieben.

«Ihre Kreativität beweist sie ständig aufs Neue, zum Beispiel mit den Dekorationen in ihrem Hofladen oder am Weihnachtsmarkt», so Pfyffer. «Aus allem strahlen ihre grosse Sorgfalt und viel Liebe fürs Detail heraus. Viele kennen Ursi Bucher auch als offene, unkomplizierte, kontaktfreudige, aufgestellte und sehr hilfsbereite Frau sowie als eine Macherin mit Herz. Die Gemeinde Ebikon kann stolz sein, solche Menschen zu haben.»

Geheimrezept von Mama
Mark Pfyffer bezeichnete die Seerosepriis-Trägerin 2022 auch als Botschafterin Ebikons, die mit ihren gesunden

und guten Produkten weit über die Gemeindegrenzen hinaus strahlt. Im Interview entlockte Katharina Kaufmann, Präsidentin der Seerosepriis-Kommission, Ursi Bucher einiges, nur nicht, was so speziell an der Erdbeerkonfitüre ist. Die Seerosepriis-Trägerin gab lediglich humorvoll preis: «Das müssen Sie meine Mutter fragen.» Umrahmt wurde die Feier mit Volksliedern, die Katharina Albisser neu arrangiert hatte und zusammen mit Johanna Christen und Daria Schoch vortrug. Im Anschluss an die Übergabe wurden aus den Reihen der Seerosepriis-Kommission das Mitglied Alberto Pezzuto und die einstige Präsidentin Anita Waser verabschiedet.



Die neue Grillstelle der Gemeinde Ebikon beim Rütihof ist fertiggestellt. Sie soll Spaziergängerinnen und Spaziergängern am 15 Kilometer langen Rontaler Höhenweg als Platz zum Verweilen dienen. Bild: Ivan Bitzi

Medienverkauf in der Bibliothek Ebikon

Zwischen dem 19. Mai und dem 22. Juni 2022 findet in der Bibliothek Ebikon an der Zentralstrasse 13 zu den regulären Öffnungszeiten der jährliche Medienverkauf statt. Ausgeschiedene Medien werden zu einem super Preis verkauft. Die Preise bewegen sich je nach Medium zwischen 50 Rappen und 1 Franken das Stück. Der Medienverkauf wird durchgeführt, um wieder Platz für Neues zu erhalten. Damit die Bibliothek immer auf dem neusten Stand ist, werden jährlich rund 8 Prozent aller Medien erneuert. Das Team der Bibliothek freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Bibliothekseingang befindet sich direkt beim Gemeindehausplatz.

Öffentliche Auflagen

Aktuell keine Auflagen zur Publikation.

Erteilte Baubewilligungen finden Sie unter www.ebikon.ch.

Veranstaltungsreihe Vorträge Demenz

Zumindest indirekt betrifft Demenz nahezu alle Altersschichten. Viele haben Angehörige mit Demenz oder haben in ihrem Umfeld mit Betroffenen zu tun. Dennoch gibt es Wissenslücken zum Thema. Solche Lücken sollen nun mit einer dreiteiligen Vortragsreihe geschlossen werden.

Der Informationsanlass für Angehörige findet am 18. Mai 2022 von 14 bis 16.30 Uhr im Känzeli/Ebikonersaal statt und richtet sich an Bezugspersonen. Die Informationen dienen der Erweiterung des persönlichen Wissens über Demenz. Es geht um die Definition, Formen und Unterschiede von Demenz, mögliche Verläufe und Therapieoptionen, die Kommunikation sowie Entlastungs- und Betreuungsangebote. Es referieren Dr. Beat Hiltbrunner, Neurologe und Vorstandsmitglied Alzheimer Luzern, und Monika Schuler, Sozialarbeiterin Infostelle Demenz. Karin Meier, Leiterin Projekte und Angebote Alzheimer Luzern, moderiert und führt die Plenumsdiskussion. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Info-Reihe geht im Juni weiter

Der zweite Anlass «Demenz, was heisst das?» findet am 1. Juni 2022 in Ebikon im Zentrum Hächweid um 20 bis 22 Uhr statt. Dieser Abend richtet sich an Rontalerinnen und Rontaler, die mehr zum Thema Demenz erfahren möchten, um Menschen mit Demenz adäquat im Alltag begegnen zu können. Der dritte Vortrag «Menschen mit Demenz als Kundschaft» richtet sich an Personen, die im Dienstleistungssektor tätig sind. Ziele sind eine Sensibilisierung gegenüber von Menschen mit Demenz, der Abbau von Hemmschwellen und der sichere Umgang mit Betroffenen. Dieser Anlass findet am 15. Juni 2022 in der Arena Mehrzwecksaal in Root von 20 bis 22 Uhr statt.

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Anian Heierli
Kommunikationsverantwortlicher

dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch

Planung & Bau

Das Wasser reicht sicher noch für 100 Jahre

Aktuelle Messdaten zeigen: Das Trinkwasser in Ebikon hat erneut eine Spitzenqualität. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, wurde laufend ins Versorgungssystem investiert.



Markus Dubach, Leiter Wasserversorgung, bei seinem Kontrollgang im Pumpwerk Schiltwald: «Unser Wasser kann man direkt ab Pumpe trinken.» Bild: Anian Heierli

Unerschöpfliche Wasserreserven sind selbst im Kanton Luzern keine Selbstverständlichkeit. Beispielsweise gibt es schon heute Defizite in der Versorgungssicherheit im Gebiet Sempachersee und es braucht Synergien mit anderen Regionen. Ganz anders ist die Situation in Ebikon. Der Grundwasservorrat im Schiltwald dürfte noch für die nächsten 100 Jahre ausreichen. Was umso beeindruckender ist, wenn man bedenkt, dass die drei Pumpen im Grundwasserpumpwerk (GWPW) Schiltwald 10'500 bis 11'000 Liter in der Minute fördern. Mit diesem Wasser wird nicht nur Ebikon versorgt, sondern auch Adligenswil, Buchrain und Dierikon. Insgesamt beziehen 26'500 Einwohnerinnen und Einwohner ihr Wasser aus dem GWPW Schiltwald. Im Notfall können weitere 5'500 Personen in Root mit der Verbundleitung angeschlossen werden.

Störungen werden digital erfasst

Die Verantwortung dafür, dass jeder Wasserhahn im Einzugsgebiet 24/7 läuft, trägt Markus Dubach, Leiter der Wasserversorgung Ebikon. Er ist seit 10 Jahren im Amt und sagt mit Stolz: «Unser Wasser kommt mit einer Spitzenqualität aus dem Boden. Die Keimbelastung ist so gering, dass man es ab Pumpe trinken kann» (aktuelle Daten siehe Box). Dennoch befinden sich zur Sicherheit im Grundwasser-Pumpwerk Schiltwald und in der Notwasserversorgung Feldmatt UV-Anlagen mit Trübungsmessung. Falls trotz Vor-

sichtsmassnahmen bei den Wasserwerten etwas nicht stimmt, sehen das Markus Dubach und sein Team live auf dem Computer, Tablet oder Handy und können umgehend reagieren.

«Ebikon hat heute eine der modernsten Wasserversorgungen der Schweiz», sagt Dubach. «Theoretisch kann ich das System im Urlaub nachts um 2 Uhr vom Hotelzimmer aus steuern.» Auf seinen Geräten sieht er auch, wenn an Punkten im Netz überdurchschnittlich viel oder wenig Wasser gefördert wird. Zu viel etwa deutet auf ein Leck hin.

20 Kilometer Leitungen verlegt

Derart modern ist die Anlage, weil die Gemeinde in den vergangenen Jahren laufend investierte. Unter anderem wurde 2013 das Reservoir Ottigenbühl

totalsaniert. 2016 wurde das GWPW Feldmatt rundum erneuert. 2020 baut die Wasserversorgung Root Pumpen Richtung Ebikon ein, wodurch im Notfall Wasser bezogen werden kann. 2021 erfolgte der An- und Umbau des GWPW Schiltwald. Zudem wurden in den vergangenen zehn Jahren 20 Kilometer Leitungen neu verlegt oder saniert.

Ein kommendes Projekt ist die Installation eines Notstromaggregats. «Damit können wir die Wasserversorgung auch bei einem Blackout aufrechterhalten», erklärt Dubach. Dieses Risiko sei nicht zu unterschätzen. Ihm ist es ein grosses Anliegen, dass die Äbikerinnen und Äbiker sich um sauberes Trinkwasser auch in Zukunft keine Sorgen machen müssen.

Chemische Beurteilung:

Gesamthärte:	16 fH°	Magnesium:	4,8 mg/l
ph-Wert:	7,7	Chlorid:	4,4 mg/l
Nitrat:	3,8 mg/l	Sulfat:	14 mg/l
Calcium:	59 mg/l	Natrium:	4,4 mg/l

Die durchschnittliche Wassertemperatur beträgt 12,3 Grad

- Die Trinkwasserqualität 2022 ist hygienisch einwandfrei.
- Das Trinkwasser wird aus dem Pumpwerk Schiltwald (UV-Anlage) bezogen.
- In Ebikon, Adligenswil, Buchrain und Dierikon werden 26'500 Personen versorgt. Im Notfall kommen 5'500 aus Root dazu.
- Mikrobiologische Proben liegen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.
- Am 25. April 2022 war die letzte Beurteilung des kantonalen Lebensmittelinspektorats.